

BERICHT ZUR REISE INS PROJEKTGEBIET BONTHE VOM 23.11. – 03.12.2016

Liebe Unterstützer des Bonthe Youth Resource Centers,
nach einer unglaublich anstrengenden aber auch ebenso erfolgreichen Reise nach Sierra Leone sind wir zurück in Hamburg. Es hat uns wieder etliche Tage gekostet, uns zu akklimatisieren. Zu groß sind die kulturellen und auch die klimatischen (von 40°C auf 0°C) Unterschiede.

Nachdem wir in den vergangenen Jahren aus unterschiedlichsten Gründen (Organisationsprobleme, Ebola) unsere Reisen mehrfach verschieben mussten, **ging es nun am 23.11.2016 endlich los**. Von Hamburg nach Freetown am ersten Tag, von Freetown nach Bonthe am zweiten Tag. Nach mehrstündiger Fahrt auf Schlaglochpisten durch den Busch erreichten wir gut durchgeschüttelt den Küstenort Yagoi und setzten von hier mit dem Boot nach Bonthe über.

Dort wurden wir am Anleger von etwa 50 unserer Azubis und einigen Ausbildern begeistert empfangen. Ein sehr anrührender Moment! Nach einem kurzen Willkommenstreffen in unserer Unterkunft hieß es für uns dann erst einmal Kraft schöpfen für die nächsten Tage. Am nächsten Morgen **sahen wir das Ausbildungszentrum zum ersten Mal im fertiggestellten Zustand**. Ein gutes Gefühl! Noch besser wurde unsere Laune während der Personalgespräche mit jedem einzelnen unserer Ausbilder. Was für großartige Menschen! Zur Erinnerung: Wir beschäftigen aktuell **neun Angestellte**. Ausbilder für die Bereiche Tischlerei, Näherei, Hauswirtschaft, Landwirtschaft, Computertraining, Erwachsenenalphabetisierung sowie zwei Sicherheitskräfte und last but not least unseren Centermanager Brima Garrick. Fünf unserer Angestellten sind seit der Eröffnung des BYRC im Oktober 2013 dabei, sind seitdem mit uns durch alle Tiefen gegangen und haben uns trotzdem die Treue gehalten. Mit diesen Fünf galt es etliche Altlasten aufzuarbeiten, aber nun ist alles bereinigt und wir schauen motiviert in die Zukunft.

Am folgenden Tag wurden wir quasi im Dorf herumgereicht. Treffen mit der Ortsverwaltung, dem Bürgermeister und zum Abschluss **Managementboardmeeting** im Center. Zur Erinnerung noch einmal unser Organigramm: Uns, den Centereigentümern unterstellt, folgt das Managementboard bestehend aus dem Bürgermeister, einem Vertreter des Bildungsministeriums, einem Sprecher der Inselbevölkerung, unserem Centermanager und dem örtlichen Vertreter von Green Scenery, der uns begleitenden lokalen Hilfsorganisation. Diesem Gremium unterstellt ist der Centermanager, der wiederum den Centerangestellten vorsteht. Von allen Seiten erfuhren wir **Dank, Wertschätzung und vor allem Erleichterung** darüber, dass seit Arbeitsbeginn von Green Scenery und Brima Garrick das BYRC endlich ruhiges Fahrwasser erreicht hat und spürbar erfolgreiche Arbeit geleistet wird.



Bonthe Youth Resource Center
Lutz Mühlhaus und Britta Rietzke
Ehestorfer Weg 165a // 21075 Hamburg, Germany
Phone: +49 40 790 90 434
Email: bonthe-ycr@t-online.de
bonthe-ycr.org
social-business-stiftung.de
IBAN DE37200505501262203621
BIC HASPDEHHXXX

Dies konnten wir am nächsten Tag persönlich in Augenschein nehmen. **Die einzelnen Ausbildungsbereiche präsentierten ihre Arbeit.** Die Tischler zeigten uns gefertigte Polstermöbel, Tische und Betten. In der Näherei erlebten wir emsiges Treiben an mittlerweile zwölf Nähmaschinen, an denen vor allem traditionelle Hemden aber auch Jeans und Schuluniformen hergestellt werden. Unser Agrarausbilder führte uns über das Centergelände und zeigte erste kultivierte Agrarflächen. Im Anschluss daran haben wir exemplarisch einige der Familien im Dorf besucht, die an dem Schulungsprogramm **Hühnerhaltung** teilgenommen und Hühner erhalten haben. Wir erhielten Einblicke in die gut besuchten **Computerkurse** und wurden zum Abschluss mit einer traditionellen Mahlzeit aus unserer Cafeteria versorgt. Täglich werden hier zwischen 25 und 30 Essen für 3000 SLL – umgerechnet 50 Cent verkauft.

Weiter ging es an Tag vier mit **Einzelinterviews ausgesuchter Azubis.** Dies war nicht immer ganz einfach, da einige Azubis nur die örtliche Sprache Mende sprechen, so dass alles ins Englische übersetzt werden musste. Unser Alphabetisierungslehrer schilderte uns, dass mittlerweile alle nicht alphabetisierten Handwerkerazubis zur Teilnahme an seinen nachmittags stattfindenden Kursen verpflichtet sind. Ebenso spricht er im Dorf gezielt Erwachsene an um diese zur Teilnahme an seinem Unterricht zu motivieren. Hier gilt es oft sehr feingefühlig Schamgrenzen zu überwinden.

Nachmittags folgte dann Spaß für alle. Auf dem unmittelbar nach unserer Ankunft angelegten **Volleyballfeld**, wurde das vom **TV Vahrendorf zur Verfügung gestellte Netz mit einem Dreisatzmatch eingeweiht.** Zwei Teams bestehend aus elf schwarzen, drahtigen Mitzwanzigern und einem alten, weißen Mann schenkten sich bei 40°C nichts. Zur anschließenden Centerparty hatten wir zwei Ziegen gekauft, die von unserer Hauswirtschafterin zu der in Bonthe sehr beliebten Pfeffersuppe verarbeitet wurden. Getränke für alle, die üblichen Redebeiträge und dann endlich laute Musik. So ging dieser Tag entspannt zu Ende.

Unseren letzten Tag nutzten wir zu einem **Gang durch den Ort.** Wir besuchten den örtlichen, kleinen Radiosender Radio Bontico (das Musikprogramm wurde extra unterbrochen um uns willkommen zu heißen) und das erschreckend dürftig ausgestattete örtliche Krankenhaus. Hier sind lediglich zwei Krankenschwestern tätig. Einen Arzt gibt es dort seit sechs Jahren nicht mehr!



Bei unserem Spaziergang wurden wir immer wieder von Menschen darauf angesprochen, welche große Bereicherung das BYRC für die Insel darstelle. Es war während des gesamten Aufenthaltes nie Ablehnung oder Misstrauen zu spüren. **Das Center ist zu einem festen und wichtigen Teil des Dorflebens geworden.**

Besonders erwähnen müssen wir an dieser Stelle die Erfolge unseres seit einem Jahr tätigen **Centermanagers Brima Garrick**. Geprägt von den Wirren der Vorjahre, hatte er von uns sehr restriktive Arbeitsvorgaben erhalten. Er hat alle Vorgaben überragend gut erfüllt und durch eigene konstruktive Ergänzungen in 2016 ein Ergebnis erzielt, das wir schon nicht mehr für möglich gehalten hatten. Er räumte ein, durch unsere Vorgaben zum Beginn seiner Tätigkeit durchaus geschockt gewesen zu sein. Mittlerweile weiß er aber wie wir ticken und wir sind zu einem guten Team zusammengewachsen. Nicht unerheblich hat hierzu die ausgesprochen professionelle Unterstützung von **Green Scenery** beigetragen. Mit **Joseph Rahall** (den einige im September bei uns kennengelernt haben) und **Michael Solomon**, dem Green Scenery Vertreter auf der Insel, haben wir zwei absolute Fachleute an unserer Seite. Auch menschlich sind alle drei eine Bereicherung für unser Leben.

Erschöpft, aber auch überaus zufrieden, und mit einer Vielzahl neuer Ideen im Gepäck ging es dann über Freetown zurück nach Hamburg.

Zusammenfassend können wir sagen, dass das BYRC derzeit, auch Dank der finanziellen Unterstützung aus Hamburg, richtig gut und erfolgreich läuft. Wir haben ein sicherlich verbesserungswürdiges aber gut laufendes Ausbildungszentrum mit einem großartigen Arbeiterteam errichtet. Wir sind sehr beglückt, bewegt und motiviert für die weitere Arbeit nach Hamburg zurückgekehrt. Und wir wissen, dass noch eine Menge Arbeit vor uns liegt.

Ausblick: Einige neue Projekte konnten während unseres Besuches auf den Weg gebracht werden. Das vom Rotary Club Hamburg-Harburg finanzierte **Bootsprojekt** wird bis spätestens 30.06.2017 abgeschlossen sein. Zur Erweiterung der Freizeitmöglichkeiten im Ort wird das BYRC mit einer **professionellen Musikanlage** ausgestattet, die durch Vermietung für Feste auch Centereinnahmen generieren soll.

Ebenfalls in 2017 werden **die ersten Schritte zur Nachhaltigkeit** des Centers umgesetzt. Teile der Gehälter sollen bis zum Jahresende durch Centereinnahmen erwirtschaftet werden. Dies gibt uns die finanzielle Möglichkeit, weiter an der Entwicklung des BYRC zu arbeiten. Die Errichtung eines zweiten Gebäudes



Bonthe Youth Resource Center
Lutz Mühlhaus und Britta Rietzke
Ehstorfer Weg 165a // 21075 Hamburg, Germany
Phone: +49 40 790 90 434
Email: bonthe-ycrc@t-online.de
bonthe-ycrc.org
social-business-stiftung.de
IBAN DE37200505501262203621
BIC HASPDEHHXXX

auf dem Centergrundstück ist dringend notwendig. Es gibt auf der Insel keinen Schlosser und keinen Friseur. Diese Lücken wollen wir durch die Einrichtung entsprechender Ausbildungszweige füllen.

Die derzeit **bestehenden Ausbildungsbereiche** sollen **besser ausgestattet** werden. Hierzu haben unsere Ausbilder gemeinsam mit uns eine **Wunschliste** erarbeitet. Wir sind voller Hoffnung, dass sich einige der Wünsche durch Spenden aus unserem Unterstützerkreis bald erfüllen lassen werden:

Beamer und Leinwand für das Unterrichten in der IT-Abteilung/Computertraining

bei Mr. Abu Songa Sumalia

Kosten: 585 €

Ein neues Dach – aus Wellblech – für den Außenarbeitsplatz der Tischler

unter der Leitung von Mr. Lahai Lewis.

Das bisherige Dach ist aus Palmwedeln und bei Betrieb der elektrischen Geräte entsteht Funkenflug, der leicht einen Brand auslösen kann

Kosten: 850 €

Spezielles Schulmaterial zur Erwachsenalphabetisierung

bei Mr. Thomas Kpana

Kosten: 390 €

Verbesserung der Lichtverhältnisse in der Näherwerkstatt

von Mr. Amara Humper durch Einzelarbeitsplatzbeleuchtung

Kosten: 300 €

Regenausrüstung und neue Taschenlampen

für die Sicherheitskräfte Mr. Patrick Challey und Mr. Thomas Kaine

Kosten: 200 €

Fortbildungsmaßnahme

der Hauswirtschaftsleiterin Mrs. Isatu Jalloh:

Teilnahme an einem Workshop zur Gesundheitsvorsorge
(inkl. Fahrtkosten und Übernachtung)

Kosten: 300 €



Unser Agrarausbilder Mr. Augustine Ashun möchte gern **neue/andere Gemüsesorten auf dem Centergelände** anbauen, z.B. Avocado, Tomaten, Gurken.

Für den Einkauf von speziellem Saatgut entstehen

Kosten: 250 €

Für unseren Centermanager Brima B. Garrick möchten wir ein **Moped zur Erhöhung seiner Mobilität** anschaffen. Dieses Gefährt kann und soll auch als Transportmittel für das BRYC eingesetzt werden (in Bonthe gibt es nach wie vor keine Autos).

Kosten: 1200 € €

Alle gewünschten Produkte sind auf der Insel Bonthe nicht erhältlich und müssen zeitaufwändig (zwei Tagesreisen) in der Hauptstadt Freetown besorgt werden.

Wir danken allen Unterstützern, die den Weg bis hier mit uns gegangen sind, wünschen uns sehr, dass alle dabeibleiben und neue Menschen als Unterstützer hinzukommen.

Nur eine gerechte Welt ist frei!

Frohe Weihnachten wünschen

 

Lutz Mühlhaus

Britta Rietzke

Hamburg, 14. Dezember 2016



Bonthe Youth Resource Center
Lutz Mühlhaus und Britta Rietzke
Ehestorfer Weg 165a // 21075 Hamburg, Germany
Phone: +49 40 790 90 434
Email: bonthe-ycr@t-online.de
bonthe-ycr.org
social-business-stiftung.de
IBAN DE37200505501262203621
BIC HASPDEHHXXX